

Lupinen im Fokus

Am 15. September 2023 fand die LeguNet Veranstaltung zum Thema Lupinen, von Anbau bis Verwertung im Feuerwehrhaus Willingrade statt. Organisiert und moderiert wurde die Veranstaltung von Magdalena Rangs, der LeguNet Regionalmanagerin in Schleswig-Holstein. Nach einer Vorstellung des LeguNets hielten Expert*innen Fachvorträge zur Lupine.

Niels Greßmann, Mitarbeiter der Trede und von Pein GmbH gab den Landwirt*innen einen Überblick über den Lupinenanbau. Er beleuchtete die Standortanforderungen, Unterschiede zwischen den Sorten, die Bedeutung der Impfung sowie gängige Krankheiten und Schädlinge. Anschließend berichtete Harald Sievers, der Experte für Tierfütterung im LeguNet, von dem Einsatz der Lupine in der Tierernährung. Sievers machte deutlich, dass die Lupine neben Soja die proteinreichste Körnerleguminose auf dem deutschen Markt ist. Er zeigte zudem verschiedene Konservierungsmöglichkeiten der Lupine in der Tierfütterung auf. Das Thema Alkaloidgehalt und Limitierungen im Rationeinsatz wurde besprochen und unter den Teilnehmenden diskutiert. Elke zu Münster von der Brotbüro GmbH in Hamburg, die die weiße Lupine in die Humanernährung vermarktet, gab den Teilnehmenden einen Überblick über die aktuelle Situation von Vermarktungsmöglichkeiten und Produkten aus Lupinen in der Humanernährung.



Niels Greßmann bei seinem Vortrag über den Lupinenanbau.

Abschließend berichtete Heiko Brüggem, Landwirt aus Groß Kummerfeld und einer der drei Demobetriebe des LeguNets in Schleswig-Holstein von seinen Anbauerfahrungen mit der Lupine. Nach guten Erfahrungen mit der weißen Lupine in den beiden Vorjahren blickt er auf eine ernüchternde Ernte der blauen Lupine im Jahr 2023. Ob es sich hierbei um einen Jahreseffekt handelt oder einen Sorteneffekt, gilt es noch herauszufinden. Eine zuerst sehr trockene und anschließend sehr feuchte Witterung schwächte die Lupinen anfänglich und könnte zu einer starken Spätverunkrautung geführt haben. Fakt ist, dass Heiko Brüggem auch im nächsten Jahr wieder Lupinen anbauen möchte. „Wir freuen uns über den Input durch das LeguNet und wollen auch im nächsten Jahr wieder Lupinen anbauen“, sagte er.

Text und Fotos: Magdalena Rangs, Regiomanagerin im LeguNet

Datum: 25.10. 2023

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projekträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie

leguNet.de

